

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
1. PROBLEMSTELLUNG UND ARBEITSVORHABEN	1
2. HINFÜHRUNG ZU EINER KOMMUNIKATIONS- THEORETISCHEN BEGRÜNDUNG DES RELIGIÖSEN SYMBOLBEGRIFFS	5
2.1 Sprachwissenschaftliche Ansätze	5
2.1.1 Die sprachliche Konstruktion der Wirklich- keit oder der Zusammenhang von Sprache und Denken bei WILHELM VON HUMBOLDT	5
2.1.2 Das Symbol als Wort oder die Wortbedeutung als elementare Einheit von Sprechen und Denken bei LEW SEMJONOWITSCH WYGOTSKI	15
2.1.3 Symbolisierung als sprachliche Formge- bung bei ERNST CASSIRER	22
2.1.4 BENJAMIN LEE WHORFs "Linguistisches Relativitätsprinzip"	28
2.1.5 Die strukturalistische Auffassung oder das Symbol als Zeichen bei FERDINAND DE SAUSSURE	33
2.1.6 Die Sprachspieltheorie LUDWIG WITTGEN- STEINS oder die Verwendungsabhängig- keit der Symbolbedeutung	38
2.2 Handlungstheoretische oder sprachprag- matische Ansätze	49
2.2.1 Symbol und Verhalten in der Semiotik CHARLES W. MORRIS'	49
2.2.2 Der "symbolische Interaktionismus" nach GEORGE HERBERT MEAD	57
2.2.3 Das Organon-Modell KARL BÜHLERs oder die Funktion des Symbols im Kommunikations- geschehen	64
2.2.4 Symbol und situativer Kontext bei TORGNY SEGERSTEDT	70

VIII

		<u>Seite</u>
2.3	Tiefenpsychologische Aspekte des Symbolbegriffs	75
2.3.1	Symbol und Individuation bei CARL G. JUNG	75
2.3.2	Der Symbolbegriff in der Psychoanalyse SIGMUND FREUDs	81
2.3.3	ALFRED LORENZERS Revision des psychoanalytischen Symbolbegriffs und ihre Bedeutung für den Sozialisationsprozeß	91
2.4	Zur theologischen Rezeption des tiefenpsychologischen Symbolbegriffs	100
2.4.1	Die tiefenpsychologischen Aspekte der religiösen Erfahrung als Herausforderung der Theologie	100
2.4.2	Religiöse Symbolik und therapeutische Kommunikation (JOSEF RUDIN, ANTOINE VERGOTE, HEIJE FABER, JOACHIM SCHARFENBERG, HEINZ MÜLLER-POZZI)	103
2.4.3	Seelsorge und Sozialisation	115
2.4.4	Zusammenfassung: Kriterien zur Beurteilung religiöser Symbolverwendung in therapeutischer Kommunikation	117
3.	RELIGIÖSE SYMBOLE IN EVANGELIKALER SEELSORGELITERATUR	125
3.1	Art und Umfang des Untersuchungsgegenstandes	125
3.1.1	Sünde, Wiedergeburt, Erlösung - Zur Auswahl der religiösen Symbole	125
3.1.2	Was heißt "evangelikal"?	126
3.1.3	Zur Auswahl der Seelsorgeliteratur	128
3.1.4	Seelsorgeliteratur als Theorie und Praxis therapeutischer Kommunikation	131

		<u>Seite</u>
3.2	JAY E. ADAMS und sein Konzept der "nuthetischen Beratung"	133
3.2.1	Autorintention und biographischer Hintergrund	133
3.2.2	Das Selbstverständnis des Autors in Abgrenzung zu SIGMUND FREUD und CARL ROGERS	139
3.2.3	"Sünde" und seelisches Leid	144
3.2.4	Seelsorge als "nuthetische Beratung"	147
3.2.5	Zusammenfassung	155
3.3	"Ganzheitliche Seelsorge" bei BRUCE LARSON	157
3.3.1	Autorintention und biographischer Hintergrund	157
3.3.2	"Erlösung" als Ganzheit	158
3.3.3	Heilung und lebendige Beziehungen	160
3.3.4	"Sünde" und gestörte Beziehungsfähigkeit	163
3.3.5	Seelsorge als Verständigung	165
3.3.6	Zusammenfassung	170
3.4	Seelsorge als Beratung in entwicklungsbedingten psychischen Krisensituationen bei WALTER WANNER	171
3.4.1	Autorintention und biographischer Hintergrund	171
3.4.2	"Krise" als Kategorie christlicher Lebensdeutung	174
3.4.3	Lebenskrisen als Glaubenskrisen	176
3.4.4	Der Glaube als Therapiefaktor	181
3.4.5	Zusammenfassung	183

	<u>Seite</u>
3.5	Der Zusammenhang von Seelsorge und Interaktionskonflikten bei MICHIAKI HORIE
	185
3.5.1	Autorintention und biographischer Hintergrund
	185
3.5.2	Die Funktionalität zwischenmenschlicher Kommunikation
	187
3.5.3	Seelisches Leid als Ausdruck von Beziehungskonflikten
	189
3.5.4	Seelsorge als Umdeutung von Beziehungsstrukturen
	197
3.5.5	Zusammenfassung
	202
3.6	Tabellarische Übersicht der Symbolverwendung bei ADAMS, LARSON, WANNER und HORIE
	204
3.7	Auswertung: Die Bedeutung der religiösen Symbole "Sünde", "Wiedergeburt" und "Erlösung" entsprechend ihrer Verwendung
	208
4.	SYMBOL, METAPHER UND MYTHOS - DIE REFLEXIVE POTENZ RELIGIÖSER SYMBOLE ALS THEOLOGISCHE VORGABE UND THERAPEUTISCHE AUFGABE (AUSBLICK)
	215
5.	ANMERKUNGEN
	221
	LITERATUR
	235